

The logo consists of the letters 'AK' in a bold, red, sans-serif font, centered within a white square that has a red border. The square is tilted slightly to the right.

AK

The logo consists of the word 'WIEN' in a white, sans-serif font, centered on a solid red square. The square is tilted slightly to the right.

WIEN

AUSGESTALTUNG EINER MODERNEN VERMÖGENSTEUER

BERNHOFER, SCHNETZER | 20.10.2022

AUSGESTALTUNG DER VERMÖGENSTEUER

	Vermögenssteuer ALT	Vermögenssteuer NEU
Steuersubjekt (durch DBA eingeschränkt)	Natürliche und juristische Personen mit Weltvermögen; Beschränkt Steuerpflichtige mit Inlandsvermögen	Natürliche Personen und Privatstiftungen mit Weltvermögen; Beschränkt Steuerpflichtige mit Inlandsvermögen
Steuerobjekt	Nettovermögen lt BewG	Nettovermögen lt BewG
Tarif und Freibetrag	1% proportional ab ~40.000 € (pro Haushalt)	Progressiver Verlauf ab ~1.000.000 € (pro Haushalt)
Befreiungen	Betriebspensionen, Hausrat	Betriebspensionen, Hausrat

BEWERTUNGSGESETZ

- Bestehendes Recht
- Regelt Vermögensbegriff und Vermögensbewertung für steuerliche Zwecke
- Bewertungsprinzip: gemeiner Wert bzw. „Marktwert“

- 4 Vermögensarten
 - Land- und forstwirtschaftliches Vermögen
 - Grundvermögen
 - Betriebsvermögen
 - Sonstiges Vermögen (zB Bargeld, Aktien, etc)

- Bemessungsgrundlage der Vermögensteuer: Rohvermögen abzüglich Schulden = Gesamtvermögen („Nettovermögen“)

VERMÖGENSBEWERTUNG

BESTEHENDE VERFAHREN LT. BEWERTUNGSGESETZ

Vermögen	Bewertungsansatz
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Bestehende Einheitswerte
Grundvermögen	Neufeststellung Einheitswerte zB Altlenzbacher Modell (Städtebund)
Gehandelte Unternehmensanteile	Börsekurs
Nicht-gehandelte Unternehmensanteile und Betriebsvermögen	Kapitalisierter Gewinn (Vereinfachung nach dt. Vorbild)
Sparguthaben, Schulden	Nennwert
Sonstiges Vermögen zB Gemälde	Gemeiner Wert, zB Versicherungswert

VOLLZIEHUNG DER VERMÖGENSTEUER

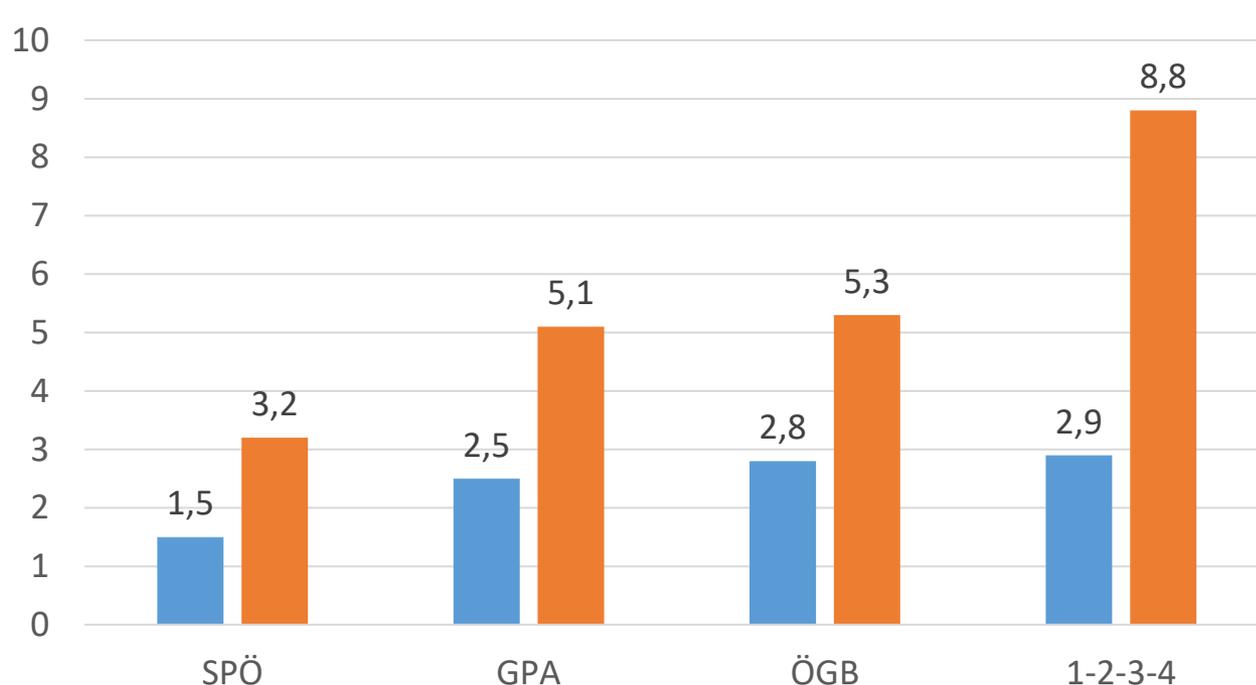
- Kalenderjahresveranlagung pro Haushalt
- Bewertungsstichtag 31.12.
- Quartalsweise Vorauszahlungen (wie Einkommensteuer)

- Vollzug und Kontrolle durch Finanzamt Österreich
 - Neue Daten erlauben bessere Kontrolle zB automatischer Informationsaustausch
 - Vernetzung bestehende Vermögensdaten wie Grundbuch, WiEReG oder Kontenregister zu einem umfassenden Vermögenregister würde Kontrollmöglichkeiten noch verbessern

- Steuerflucht: Um die Vermögensteuer zu vermeiden, müsste der Wohnsitz ins Ausland verlagert werden → lt. Studien wenig wahrscheinlich, effektivere Wegzugsbesteuerung für natürliche Personen könnte etwaige Anreize weiter reduzieren
 - Steuerflucht von Privatstiftungen schon zivilrechtlich kaum möglich

POTENTIAL STEUEREINNAHMEN

VERSCHIEDENE TARIFVARIANTEN, IN MILLIARDEN EURO



SPÖ: 0,5% ab 1 Mio €,
1% ab 10 Mio €

ÖGB: 0,5% ab 700.000 €,
1% ab 2 Mio €,
1,5% ab 3 Mio €

GPA: 0,5% ab 1 Mio €,
1% ab 2 Mio €,
1,5% ab 3 Mio €

1234: 1% ab 1 Mio €, 2%
ab 10 Mio €,
3% ab 100 Mio €,
4% ab 1 Mrd €

■ Original HFCS ■ Hochgerechnete Daten

HINTERGRUND- PAPIER

- Basis der Präsentation ist ein Artikel in der Zeitschrift „Wirtschaft und Gesellschaft“
- Online erhältlich unter:
<https://journals.akwien.at/wug/articel/view/131>

[Home](#) / [Archiv](#) / [Bd. 48 Nr. 2 \(2022\)](#) / [Artikel](#)

Tax me if you can. Potenziale moderner Vermögensbesteuerung in Österreich

Dominik Bernhofer

Arbeiterkammer Wien

Michael Ertl

Arbeiterkammer Wien

Katharina Bohnenberger

Universität Duisburg-Essen

 <https://orcid.org/0000-0003-3027-3336>

Franziska Disslbacher

Arbeiterkammer Wien

Julia Hofmann

Arbeiterkammer Wien

Petra Innreiter

Arbeiterkammer Wien

Markus Marterbauer

Arbeiterkammer Wien

Patrick Mokre

Arbeiterkammer Wien

Matthias Schnetzer

Arbeiterkammer Wien

 <https://orcid.org/0000-0002-1463-1271>

Schlagnote: Vermögenssteuer, Bewertungsmethoden, Vermögensungleichheit, Vermögensverteilung



 PDF

Veröffentlicht

26.07.2022